

Stuttgart, 13.06.2018

Investitionszuschuss für das Kath. Stadtdekanat Stuttgart vertreten durch das Kath. Verwaltungszentrum Stuttgart, Werastrasse 118, 70190 Stuttgart - Neubau der Kindertageseinrichtung, Hartwaldstrasse 119, 70378 Stuttgart

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	16.07.2018 23.07.2018

Beschlussantrag

1. Das Kath. Stadtdekanat Stuttgart vertreten durch das Kath. Verwaltungszentrum Stuttgart, Werastrasse 118, 70190 Stuttgart erhält für Neubau der Kindertageseinrichtung, Hartwaldstrasse 119, 70378 Stuttgart einen Investitionszuschuss i. H. v. 75 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 2.009.500,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Die Auszahlungen in Höhe von 2.009.500,00 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 510, Jugendamt, Projekt-Nr. 7.519365, Sonstige Investitionen Kitas (Kita-Ausbau), Ausz.Gr. 7873 Bau (Pauschale), gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Das Grundstück befindet sich am östlichen Ortsrand von Stuttgart-Hofen, im Stadtbezirk Mühlhausen. Der bestehende zweigruppige Kindergarten wird abgebrochen, da er nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Das vorhandene Pfarrhaus auf dem gemeinsamen Grundstück wird in die Neuplanung eingebunden.

In unmittelbare Nähe liegen die denkmalgeschützte Kirche St. Barbara und das Gemeindehaus der Kirchengemeinde. Nordwestlich steht die denkmalgeschützte Burgruine Hofens, unterhalb davon fließt der Neckar.

Der Neubau wird als kompakter Solitär in Süd-Ost / Nord-West-Orientierung geplant. Durch die Gebäudestellung wird die Bebauung entlang der Hartwaldstraße arrondiert und der Übergang zum Landschaftsraum definiert. Wichtige Blickbeziehungen von der Hartwaldstraße zur Burgruine und zum Neckar bleiben durch die solitäre Stellung und den angemessenen Abstand zum Pfarrhaus erhalten. Das kompakte Volumen ermöglicht den Erhalt großzügiger Freiflächen, die als Außenspielbereich und als Pfarrgarten genutzt werden können. Pfarrhaus und Tageseinrichtung werden zukünftig über einen gestalteten Eingangshof erschlossen. Die historische Mauer entlang der Hartwaldstraße bleibt als Einfriedung erhalten. Dem sensiblen Standort am Übergang zum Landschaftsschutzgebiet wird durch eine Gebäudehülle aus einer vorgehängten und filigranen Holzfassade Rechnung getragen.

Stellungnahme Hochbauamt

Ein Vergleich mit aktuell ausgeführten anderen Bauvorhaben ergab, dass die veranschlagten Baukosten im für eine solche Aufgabe angemessenen Bereich liegen. Der Nebenkostenanteil erscheint sogar eher zu niedrig angesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

In den Haushalten 2012-2019 wurden Mittel i. H. v. 2.009.500,00 Euro veranschlagt. Des Weiteren ist ein Bundesmittelzuschuss i. H. v. 120.000,00 Euro zu erwarten. Der tatsächliche Bundesmittelzuschuss wird erst bei der Festsetzung des städtischen Zuschusses berücksichtigt.

Die Mittel werden für den Vollzug aus der Kita-Ausbaupauschale auf das Projekt 7.513161 umgesetzt.

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	2.669.633,43 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
max. Städt. Zuschuss (gerundet)	2.009.500,00 Euro	Folgelasten	Euro
Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen
Kostenschätzung

Kostenschätzung

KG	Maßnahme	Betrag
100	Grundstück	0,00 Euro
200	Herrichten und Erschließen	108.248,31 Euro
300	Bauwerk-Baukonstruktion	1.496.251,39 Euro
400	Bauwerk-Technische Anlagen	334.859,73 Euro
500	Freianlagen	178.990,00 Euro
600	Ausstattung und Kunstwerke	61.370,00 Euro
700	Baunebenkosten	489.914,00 Euro
	Sonstige Kosten/Unvorhergesehenes	0,00 Euro
	Gesamtkosten	2.669.633,43 Euro